

QUARTALS- MITTEILUNG 9M|2024

1. Januar bis 30. September 2024



STRATEC BERICHTET ERGEBNISSE FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2024

- Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung entfalten Wirkung: adjustierte EBIT-Marge 9M/2024 mit 8,4% entgegen negativer Skaleneffekte nahezu auf Vorjahresniveau (9M/2023: 8,6%)
- Umsatzerlöse 9M/2024 währungsbereinigt -6,0% auf 176,3 Mio. € (9M/2023: 187,7 Mio. €)
- Deutlich verbesserte Umsatz- und Ergebnisdynamik im vierten Quartal 2024 durch den bevorstehenden Abschluss von Zusatzaufträgen erwartet
- Ausblick 2024: Stabiles bis leicht rückläufiges Umsatzvolumen und adjustierte EBIT-Marge von etwa 10,0% bis 12,0% erwartet

Wesentliche Kennzahlen¹

in T€	9M 2024	9M 2023	Veränderung	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung
Umsatzerlöse	176.305	187.680	-6,1 % (wb: -6,0%)	57.229	62.674	-8,7 % (wb: -9,1 %)
Adjustiertes EBITDA	26.329	27.267	-3,4 %	9.011	13.370	-32,6 %
Adjustierte EBITDA-Marge (%)	14,9	14,5	+40 bp	15,7	21,3	-560 bp
Adjustiertes EBIT	14.769	16.222	-9,0 %	5.054	9.257	-45,4 %
Adjustierte EBIT-Marge (%)	8,4	8,6	-20 bp	8,8	14,8	-600 bp
Adjustiertes Konzernergebnis	8.139	9.742	-16,5 %	2.660	5.682	-53,2 %
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€)	0,67	0,80	-16,3 %	0,22	0,47	-53,2 %
Ergebnis je Aktie (€)	0,37	0,62	-40,3 %	0,05	0,42	-88,1 %

bp = Basispunkte / wb = währungsbereinigt

¹ Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte adjustiert. Bei den Sondereffekten handelt es sich unter anderem um Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie um einmalige Personalaufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. € in Verbindung mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds im dritten Quartal 2024.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Konzernumsatz von STRATEC ist im Vergleich zum Vorjahr in den ersten neun Monaten 2024 um 6,1 % (währungsbereinigt: 6,0%; organisch 9,6%) auf 176,3 Mio. € (9M/2023: 187,7 Mio. €) gesunken. Die verhaltene Umsatzdynamik ist dabei auf rückläufige Systemverkäufe zurückzuführen. Hier wirkten sich weiterhin die während der Pandemie stark ausgeweiteten molekulardiagnostischen Laborkapazitäten sowie eine flacher als erwartete Anlaufkurve eines neu in den Markt eingeführten Produktes dämpfend auf die Umsatzentwicklung aus. Die Umsätze im Bereich Serviceteile und Verbrauchsmaterialien konnten, trotz Verschiebungen von ursprünglich für das dritte Quartal 2024 geplanten Auslieferungen, deutlich gesteigert werden. Dabei wirkte sich die über die letzten Jahre gestiegene installierte Basis sowie ansteigende Nutzungsgrade der im Markt befindlichen Systeme positiv aus. Auch die Umsätze mit Entwicklungs- und Dienstleistungen haben sich in den ersten neun Monaten 2024 im Vergleich zum Vorjahr moderat erhöht.

Erfreulicherweise war trotz negativer Skaleneffekte sowie des weiterhin nicht optimalen Produktmix in den ersten neun Monaten 2024 eine deutliche Verbesserung bei der Bruttomarge zu verzeichnen. Hier machten sich insbesondere die bereits Anfang letzten Jahres gestarteten und zwischenzeitlich ausgeweiteten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung sowie die damit verbundene Anpassung von Kapazitäten an die aktuelle Marktsituation positiv bemerkbar. Die adjustierte EBIT-Marge für die ersten neun Monate beträgt 8,4% und liegt damit nahezu auf Vorjahresniveau (adjustierte EBIT-Marge 9M/2023: 8,6%).

Das adjustierte Konzernergebnis für die ersten neun Monate 2024 beläuft sich auf 8,1 Mio. € nach 9,7 Mio. € im Vorjahr. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 0,67 € (9M/2023: 0,80 €).

Die Ertragszahlen für die ersten neun Monate 2024 wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (Beratungskosten und Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie einmalige Personalaufwendungen) adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

in T€	9M/2024	9M/2023
Adjustiertes EBIT	14.769	16.222
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-2.772	-1.713
• Sonstige ¹	-2.052	-1.217
EBIT	9.945	13.292

¹ Unter anderem Beratungskosten und Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie einmalige Personalaufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. € in Verbindung mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds im dritten Quartal 2024

in T€	9M/2024	9M/2023
Adjustiertes Konzernergebnis	8.139	9.742
Adjustiertes Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,67	0,80
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-2.772	-1.713
• Sonstige ¹	-2.052	-1.217
• Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.156	714
Konzernergebnis	4.471	7.526
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,37	0,62

¹ Unter anderem Beratungskosten und Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie einmalige Personalaufwendungen in Höhe von 1,7 Mio. € in Verbindung mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds im dritten Quartal 2024

FINANZ- PROGNOSE

STRATEC steht derzeit vor dem Abschluss weiterer Zusatzaufträge mit Kunden, aus denen noch für das Geschäftsjahr 2024 nennenswerte Umsatz- und Ergebnisbeiträge erwartet werden. Zudem erwartet STRATEC, dass aus dem dritten Quartal verschobene Auslieferungen nun teilweise im vierten Quartal 2024 realisiert werden können. Vor diesem Hintergrund ist für das Schlussquartal mit einer deutlichen Umsatz- und Ergebnisverbesserung im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2024 zu rechnen. STRATEC geht daher davon aus, die entstandenen Umsatzrückstände bis Jahresende weitestgehend aufholen zu können. Insgesamt und mit Blick auf das weiterhin volatile Marktumfeld erwartet STRATEC im Vergleich zum Vorjahr auf währungsbereinigter Basis ein stabiles bis leicht rückläufiges Umsatzvolumen. Für die adjustierte EBIT-Marge in 2024 wird ein Wert von etwa 10,0% bis 12,0% prognostiziert.

STRATEC hat für das Geschäftsjahr 2024 Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte von insgesamt 6,0% bis 8,0% des Umsatzes geplant (FY/2023: 6,7%; 9M/2024: 7,0%).

PERSONAL- ENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2024, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.462 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.532 Mitarbeiter). Im Vergleich zum Vorjahresstichtag entspricht dies einem Rückgang von 4,6%. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf das im März 2023 initiierte Ergebnisverbesserungsprogramm und die Anpassung der Kapazitäten an die verhaltene Kundennachfrage, zurückzuführen.

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

In den ersten neun Monaten 2024 hat STRATEC zusammen mit ihren Partnern eine Vielzahl von Entwicklungen und Projekten vorangetrieben, sowie neue Vereinbarungen über neue Kooperationen getroffen. So wurde im zweiten Quartal 2024 beispielsweise der finale Entwicklungsmeilenstein für Kundenprodukte aus dem Bereich der Transfusionsdiagnostik erreicht.

Zudem hat STRATEC über die letzten Monate unterschiedliche Initiativen und Projekte zur Stärkung der lokalen Präsenz in strategisch besonders relevanten Märkten abgeschlossen und bereits erste bedeutende Erfolge erzielt. Zu nennen ist hier unter anderem der Aufbau von Vertriebs- und Produktionseinheiten in Asien. STRATEC positioniert sich hiermit optimal, um in Zukunft weiterhin von den vielfältigen Wachstumsmöglichkeiten in der Region Asia-Pacific zu profitieren. Auch in den USA, im größten und wichtigsten Markt für Laborlösungen, hat STRATEC durch die erfolgreiche Integration der Natech-Gruppe sowie der Intensivierung der gruppenweiten Zusammenarbeit neue Vertriebswege erschlossen, signifikantes Potential für Cross-Selling-Aktivitäten geschaffen und die Marktposition damit weiter deutlich gestärkt. Dies spiegelt sich in erfolgreich abgeschlossenen Aufträgen wider; beispielsweise der Entwicklung und anschließenden Produktion eines komplexen Verbrauchsmaterials in den USA für einen bestehenden Kunden der STRATEC-Gruppe.

Vor dem Hintergrund aussichtsreicher Verhandlungen in Bezug auf neue Kooperationen sowie der gut gefüllten Entwicklungspipeline, welche eine Vielzahl von Projekten in unterschiedlichen Entwicklungsstadien enthält, ist auch in Zukunft mit bedeutenden Markteinführungen zu rechnen.

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2024

Vermögenswerte

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	50.164	51.158
Übrige immaterielle Vermögenswerte	63.369	62.130
Nutzungsrechte	15.746	16.490
Sachanlagen	65.885	67.513
Finanzielle Vermögenswerte	3.678	3.583
Vertragsvermögenswerte	13.183	13.381
Latente Steuern	3.321	4.347
	215.346	218.602
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	148.957	142.625
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.554	58.059
Finanzielle Vermögenswerte	2.027	2.047
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	7.874	8.059
Vertragsvermögenswerte	2.824	1.880
Ertragsteuerforderungen	2.147	1.774
Zahlungsmittel	33.108	33.532
	235.491	247.976
Summe Vermögenswerte	450.837	466.578

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.158	12.158
Kapitalrücklage	37.023	36.273
Gewinnrücklagen	181.885	184.100
Eigene Anteile	-35	-35
Übriges Eigenkapital	-3.274	830
	227.757	233.326
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	93.635	98.248
Vertragsverbindlichkeiten	20.075	24.181
Pensionsrückstellungen	4.286	4.317
Latente Steuern	11.728	10.076
	129.724	136.822
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	58.902	53.464
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.104	21.454
Übrige Verbindlichkeiten	6.755	7.230
Vertragsverbindlichkeiten	7.501	5.936
Rückstellungen	1.258	1.502
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.836	6.844
	93.356	96.430
Summe Eigenkapital und Schulden	450.837	466.578

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2024

in T€	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023
Umsatzerlöse	176.305	187.680
Umsatzkosten	-129.399	-143.683
Bruttoergebnis vom Umsatz	46.906	43.997
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.123	-6.573
Vertriebskosten	-10.003	-9.105
Allgemeine Verwaltungskosten	-18.597	-13.765
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-238	-1.262
Betriebsergebnis (EBIT)	9.945	13.292
Finanzergebnis	-4.123	-2.811
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	5.822	10.481
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.351	-2.955
Konzernergebnis	4.471	7.526
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgliedert werden können:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-4.104	4.070
Sonstiges Ergebnis	-4.104	4.070
Gesamtergebnis	367	11.596
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,37	0,62
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.155.942	12.155.942
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,37	0,62
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.157.875	12.160.830

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2024

in T€	01.07. – 30.09.2024	01.07. – 30.09.2023
Umsatzerlöse	57.229	62.674
Umsatzkosten	-40.704	-44.577
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.525	18.097
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.563	-2.061
Vertriebskosten	-3.160	-2.958
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.337	-3.970
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1.244	-588
Betriebsergebnis (EBIT)	2.221	8.520
Finanzergebnis	-1.389	-1.308
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	832	7.212
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-283	-2.100
Konzernergebnis	549	5.112
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-434	-2.034
Sonstiges Ergebnis	-434	-2.034
Gesamtergebnis	115	3.078
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,05	0,42
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.155.942	12.155.942
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,05	0,42
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.157.686	12.155.944

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2024

in T€	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (nach Steuern)	4.471	7.526
Abschreibungen	14.332	12.758
Laufender Ertragsteueraufwand	1.513	2.664
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-171	-5.637
Finanzerträge	-275	-79
Finanzaufwendungen	4.486	2.567
Gezahlte Zinsen	-4.542	-2.522
Erhaltene Zinsen	275	57
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.732	1.991
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.195	-795
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	-23	-72
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	-162	291
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	74	70
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	9.920	-6.163
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	-5.005	-1.947
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	25.430	10.709
II. Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten		
• Sachanlagen	9	17
• Finanzanlagen	0	4
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-6.344	-6.685
• Sachanlagen	-5.997	-7.301
• Finanzanlagen	-100	-4.000
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-27.701
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.432	-45.666
III. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	12.000	48.374
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-18.795	-9.949
Dividendenzahlungen	-6.687	-11.791
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-13.482	26.634
IV. Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel (Saldo I – III)		
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	33.532	22.668
Einfluss von Wechselkursänderungen	60	-30
Zahlungsmittel am Ende der Periode	33.108	14.315

FINANZKALENDER



Änderungen vorbehalten.

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem AuswahlindeX SDAX der Deutschen Börse an.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

STRATEC SE
Gewerbestr. 37
75217 Birkenfeld
Deutschland
Telefon: +49 7082 7916-0
info@stratec.com
www.stratec.com

Head of Investor Relations, Sustainability & Corporate Communications

Jan Keppeler
Telefon: +49 7082 7916-6515
j.keppeler@stratec.com

Hinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung von STRATEC betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Diese Quartalsmitteilung enthält aus wirtschaftlicher Sicht Angaben die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

In der gesamten Quartalsmitteilung können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.